



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Volker Dittgen
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Nicoletta Arand
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail arand@spdrat.de
Datum 20.08.2015
Drucks. Nr. VO/1739/15
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 20.08.2015 Gremium Ausschuss für Verkehr

SPD-Antrag zum Tagesordnungspunkt 4 und Tagesordnungspunkt 10: E-Mobilität

Sehr geehrter Herr Dittgen,

die SPD-Fraktion beantragt, der Ausschuss für Verkehr möge anstelle der Drucksache VO/1623/15, Förderung der Elektromobilität, und anstelle des Ergänzungsantrages VO/1717/15 beschließen:

1. Der Verkehrsausschuss bekennt sich zur Förderung der Elektromobilität in Wuppertal.
2. Die Benutzung von Busspuren bleibt ausschließlich dem ÖPNV vorbehalten.
3. Das Parken und Tanken von Elektrofahrzeugen bleibt kostenpflichtig.
4. Ausnahmen von Zu- und Durchfahrtsbeschränkungen sind nicht zu gewähren.
5. Die Verwaltung erstellt bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr ein Konzept zur E-Mobilität bzw. zeigt geeignete Maßnahmen auf, um Anreize zur Förderung von E-Fahrzeugen in Wuppertal zu schaffen.

Begründung

Grundsätzlich sprechen wir uns für die Schaffung von Anreizen im Bereich der Elektromobilität aus. Die Nutzung der Busspuren durch Elektromobile lehnen wir jedoch ab. Auch der Bundesverband für Elektromobilität macht in seiner aktuellen Stellungnahme deutlich, dass er die Mitbenutzung der Busspur von Elektrofahrzeugen, Pedelecs und E-Bikes nicht befürworten kann, da dies zu Lasten des ÖPNVs erfolgen würde.

Die aufgezeigten Maßnahmen sind sozial ungerecht und gefährden die Verkehrssicherheit. Sie tragen nicht dazu bei, die Bevölkerung von den Anreizen der E-Mobilität zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Sedat Ugurman, SPD Stadtverordneter